



## Bekanntmachung

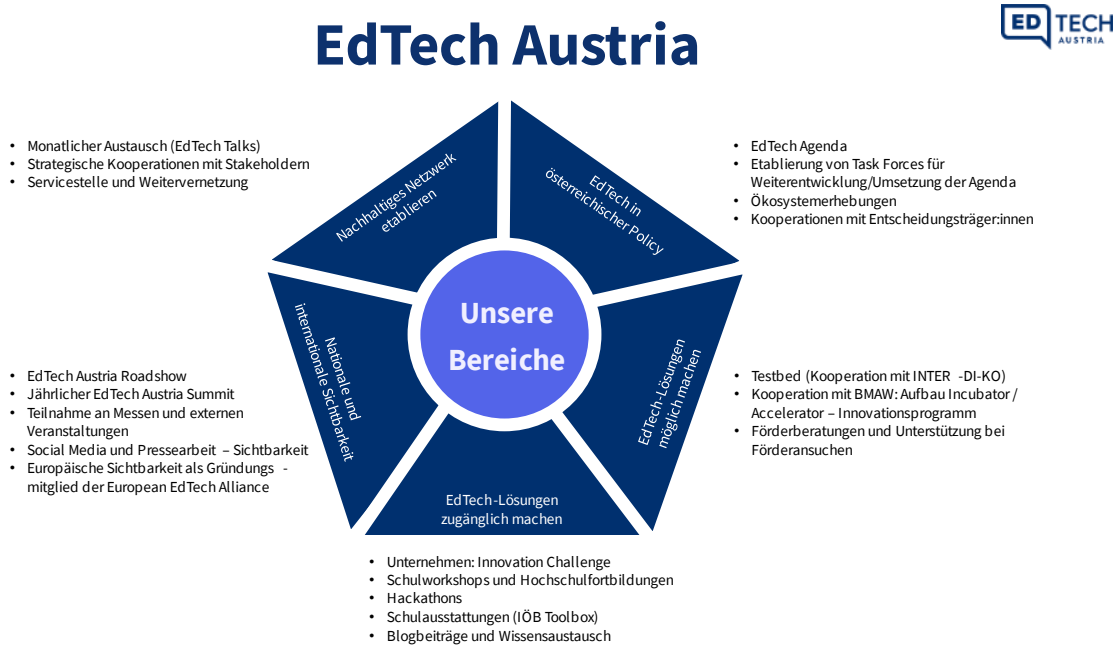
Hiermit wird bekannt gemacht, dass die Innovation Salzburg GmbH beabsichtigt, im Wege einer Direktvergabe gemäß § 46 BVergG 2018 (nach dem Best-Bieter-Prinzip) folgende Leistung zu beschaffen: **Kurzevaluierung und Entwicklung einer EdTech Agenda inklusive Ausrichtung von EdTech Austria.**

### Ausgangslage:

Aus einem Bottom-Up Prozess mit allen relevanten Stakeholdern aus EdTech-Organisationen, Wirtschaft, Bildung, Forschung, Verwaltung und Politik ist es in Salzburg gelungen, die nationale, für den Bildungstechnologiebereich zuständige **Initiative EdTech Austria** ([www.edtechaustria.at](http://www.edtechaustria.at)) aufzustellen. Ziel von EdTech Austria ist die Bündelung und Nutzung vorhandener Kompetenzen und KnowHow, Österreichs EdTech-Wissens- und Leistungsträger besser zu vernetzen, sichtbar zu machen und als wachsende Zukunftsbranche stärker für neue Marktchancen zu positionieren. EdTech-Innovationen „Made in Austria“ sollen damit verstärkt in eine breite Anwendung kommen, mit einem Qualitätszugang im Bildungs-, Aus- und Weiterbildungsbereich auf allen Ebenen und in allen Bereichen. EdTech Austria bietet sich als Dach an, unter dem alle EdTech-Akteure aus Wirtschaft, Forschung, Bildung und Verwaltung ihre Kräfte bündeln, und sich als Mitglieder, Partner und Unterstützer zu einem aktiven Netzwerk zusammenschließen.

[EdTech Austria](http://www.edtechaustria.at) wurde auf Basis durchgeführter Studien (WKS, WKO, Land Salzburg: „Mit digitaler Bildung kompetent in die Zukunft“, Februar 2020) im Herbst 2020 initiiert und wird vom Land Salzburg, der Wirtschaftskammer Salzburg, der Wirtschaftskammer Österreich und Innovation Salzburg getragen. Unsere 130 Mitglieder (Stand März 2023) teilen sich in einen oder mehrere der folgenden Bereiche ein: Schule, Hochschule- und Universität, berufliche Aus- und Weiterbildung, lebenslanges Lernen.

Unsere Kerntätigkeiten umfassen fünf Bereiche:



### Beschreibung des Leistungsgegenstandes:

Nach rund 3 Jahren soll EdTech Austria dahingehend einer Kurzevaluierung unterzogen werden, und mithilfe von diesen Ergebnissen wird anschließend eine österreichweite EdTech Agenda aufgestellt, die nicht nur die Tätigkeiten von EdTech Austria in eine Richtung weiterentwickelt, sondern österreichweite Anforderungen formuliert und durch konkrete Handlungsfelder und Ziele für die Stakeholder entwickelt, damit Österreich eine Vorreiterrolle im EdTech-Bereich einnehmen kann – Es soll diesbezüglich eine „Mission 20XX“ inklusive Roadmap erstellt werden (Jahr wird während des Prozesses erarbeitet).

Die Erstellung einer EdTech-Agenda und Ausrichtung von EdTech Austria umfasst zwei Ebenen:

- Die Initiative EdTech Austria
- Eine österreichweite (und über EdTech Austria hinausgehende) Agenda

### Ebene 1: Initiative EdTech Austria

Nach der Aufbauphase von EdTech Austria sollen die Initiative und ihre bisherigen Tätigkeiten in einer Kurzversion evaluiert werden, um für die nächste Förderphase unterstützend Ausrichtungsinformation zu geben. Dafür sind folgende Fragestellungen von Bedeutung:

- **Evaluierung und Weiterausrichtung des Programms im Sinne der Angebote und Unterstützungsleistungen** von EdTech Austria mit Hinblick auf unterschiedliche Zielgruppen (primär EdTech-Unternehmen, aber auch Schulen, Universitäten, Verwaltung etc.).
- Wie muss **EdTech Austria systemisch verankert** werden, um die größtmögliche Wirkung erzielen zu können? Welche Partnerschaften/Kooperationen sollen intensiviert/gestartet werden?
- Was ist am **Organisations- und Prozessmodell** von EdTech Austria weiterzuentwickeln, um die wachsenden Aktivitäten und -programme innerhalb des Netzwerks professionell und effizient zu strukturieren und organisieren?
- An welchen **Indikatoren und Benchmarks** (KPIs) soll EdTech Austria künftig gemessen werden, um die Leistungen und Outputs (einfache Indikatoren, die ebenso gut erhebbar und zu monitoren sind) nachzuweisen und was kann eine gute Erfolgsgrößenordnung dafür sein?

### Ebene 2: Entwicklung einer österreichweiten EdTech Agenda („Mission 20XX“)

Der EdTech-Bereich umfasst verschiedenste Stakeholder und Interessensgruppen und entwickelt sich in den letzten Jahren rasant. Wie kann eine nationale EdTech-Strategie aussehen? Dafür sind folgende Fragestellungen von Bedeutung:

- **Wo wollen wir hin?** Was bedeutet unsere Vision: *Der Mensch steht als lernendes Individuum im Mittelpunkt und kann durch den Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung sein individuelles Potenzial entfalten. Österreich ist führend bei der Entwicklung und dem Einsatz digitaler Bildungstechnologien und trägt zum Aufbau einer globalen Wissensgesellschaft bei.* Was sind unsere nationalen Ziele im EdTech-Bereich?
- **Wo stehen wir?** Wie sieht die EdTech-Szene momentan aus? Wie wird EdTech in unterschiedlichen Bereichen eingesetzt? Wo bestehen hier Hürden und Herausforderungen?
- **Wie kommen wir dort hin?** Strategien und Forderungen zum Erreichen der Vision und den übergeordneten Zielen.

Folgende Arbeitsschritte des zu beauftragenden Experten/Expertin sind (exemplarisch) vorgesehen. Es steht dem Experten/Expertin frei, im Angebot eine andere Methodik dafür vorzuschlagen:

- **Bestandsanalyse:** ausgehend von Bestandsunterlagen, Studien, bisherige Round-Table-Ergebnisse, Projektkonzept und Umsetzungsreports, Statistiken, die vom Auftraggeber bereitgestellt werden, Auftaktbesprechung mit dem Auftraggeber zur Klärung aller Unterlagen und Daten, der Evaluierungsfragen, sowie zur Abstimmung der Prozessplanung und des aktuellen Entwicklungsstandes bzw. Zielvorstellungen von EdTech Austria. Hier wird auch unter anderem eine jährliche Mitgliederbefragung zur Verfügung gestellt – diese wurde bisher drei Mal durchgeführt.
- **Zwei Round Table-Formate mit Teilnehmer:innen aus dem Ökosystem:** Ein erstes Format mit erweiterter Kerngruppe und ein zweites Format am EdTech Austria-Summit am 1.6.2023, wo die Mitarbeit allen Teilnehmer:innen zur Verfügung steht, die diesen Programmpunkt in Anspruch nehmen.
- **Kurzbefragung zu den (bisherigen und gewünschten) Leistungen von EdTech Austria:** Zielgruppe sind alle Mitglieder (= EdTech-Unternehmen) von EdTech Austria. Alle Adressen werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt und angeschrieben.
- **Strukturierte vertiefende Stakeholder-/ Kundeninterviews,** (ca. 5 Gespräche), Interviewpartner werden gemeinsam mit dem Auftraggeber festgelegt werden.
- **Zusammenfassungen der Ergebnisse beider Ebenen,** Konzeptbausteine für eine Weiterentwicklung von EdTech Austria (bereits Ende Mai Präsentation erster Entwicklungen), nationale EdTech Agenda
- **Abschlussworkshop** mit einer erweiterter Kerngruppe

Schriftliche Darstellung der Ergebnisse in Form einer Präsentation und eines Berichtes an den Auftraggeber zum Projektende am 30.09.2023, worauf dann die Abnahme des Berichtes erfolgt.

Der Auftraggeber unterstützt den Auftragnehmer bei der Organisation der Workshops (Terminabstimmung, Ort), bei der Kontaktierung und beim Anschreiben von Interviewpartnern. Die Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung bzw. Dokumentation der Workshops oder Meetings (Meetings am Beginn, sowie bei wichtigen Prozessschritten und ergebnisrelevanten

Zwischenergebnissen bzw. nach Bedarf des Auftragnehmers zur Abstimmung, ca. 3 Meetings im Angebot gemäß dem vorgeschlagenen Ablauf zu spezifizieren) sind vom Auftragnehmer durchzuführen.

### Angebotslegung

Am gegenständlichen Auftrag interessierte Unternehmen werden eingeladen, **bis 26.05.2023** ein Angebot unter Angabe von geschätzten Arbeitstagen und Tagsätzen (inklusive Nebenkosten und sonst. Spesen) samt Präzisierung der Vorgehensweise und Vorschläge per E-Mail an [geschaeftsfuehrung@innovation-salzburg.at](mailto:geschaeftsfuehrung@innovation-salzburg.at) zu übermitteln.

Darin ist Folgendes anzugeben:

- **Aufgliederung des Preises der für die oben angeführten Arbeitsschritten bzw. Leistungen** nach Tagessätzen und Arbeitstage, wobei auch die oben optional genannte Leistung zu berücksichtigen ist (Ablauf, Zeitplan, angesetzter Aufwand nach Personentagen, nachvollziehbare Ressourcen- und Kostenplanung).
- **Namhaftmachung der Person(en)**, die für die Abwicklung des gegenständlichen Auftrages eingesetzt werden soll(en) sowie Darlegung ihrer für diesen Auftrag relevanten Erfahrung und Qualifikationen (Ausbildung, Berufserfahrung, Referenzprojekte, Kenntnisse).
- **Vorschlag zur beabsichtigten Herangehensweise an die Auftragsabwicklung.**
- **Beim Preis ist die Umsatzsteuer getrennt auszuweisen.** Im angegebenen Preis sollen allfällige sonstige Kosten, wie Sach- und Reisekosten bereits enthalten sein.
- Es ist auch möglich, **Angebote im Konsortium** abzugeben.

Von interessierten Anbietern wird erwartet, dass sie und die eingesetzten Mitarbeiter:innen **speziell folgende Referenzen, Erfahrungen und Kompetenzen verfügen**, die entsprechend im Angebot darzustellen sind:

- (1.) **Bildungsexpertise:** Expertise im Bereich der Bildung, Kenntnisse über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Bildungssektor, Erfahrung in der Arbeit mit Schulen und Universitäten.
- (2.) **EdTech-Expertise:** Expertise im Bereich der EdTech-Industrie, Kenntnisse über aktuelle Trends und Technologien, Erfahrung in der Arbeit mit EdTech-Unternehmen, Kenntnisse über die EdTech-Szene in Österreich.

(3.) **Strategieentwicklung:** Erfahrung in der Entwicklung von Strategien, Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu analysieren und konkrete Ziele zu definieren, Kenntnisse über Methoden zur Strategieentwicklung.

Die Auftragsvergabe erfolgt nach dem Bestbieter-Prinzip. Zur Beurteilung der Angebote werden folgende Kriterien und Gewichtungen herangezogen:

- **Erfahrung und Qualifikation des eingesetzten Experten** (oder Expertenteams), d.h. (1) Referenzprojekte, (2) Erfahrung der eingesetzten Mitarbeiter\*innen, (3) Ausbildungsqualifikation: 40 % = 40 Punkte
- **Vorgeschlagene Herangehensweise an den Auftrag**, d.h. (1) Schlüssige Ablaufplanung (Prozess), (2) Methodenwahl und innovative Herangehensweise, (3) Nachvollziehbarkeit Kalkulation, Personentage nach Phasen und Zeitplan: 30%= 30 Punkte
- **Preis:** 30 %= 30 Punkte.

Für die ersten beiden genannten Kriterien gilt, dass die jeweils zu vergebende höchste Punktezahl dem Bieter mit dem besten Team bzw. Konzept zugeteilt wird, während die anderen Angebote jeweils in das Verhältnis dazu gesetzt werden. Für das Kriterium Preis gilt, dass die höchsten Punkte für den Bieter mit dem niedrigsten Angebotspreis vergeben werden und die anderen Angebote ins Verhältnis dazu gesetzt werden.

**Angestrebter Durchführungszeitraum:** Juni 2023 – September 2023

**Rückfragen und Informationen:**

Mag. Walter Haas

Innovation Salzburg GmbH

Maxglaner Hauptstraße 72, A-5020 Salzburg

T: +43 5 7599 722 01

Email: [walter.haas@innovation-salzburg.at](mailto:walter.haas@innovation-salzburg.at)